



Hagelklima Schweiz

7. Mai 2021

Veröffentlichung der neuen Hagelgefährdungskarte

Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Französisch statt



HAGELKLIMA SCHWEIZ – DIE NEUE HAGELGEFÄHRDUNGSKARTE

Am 7. Mai 2021 stellen die Projektpartner, unter Leitung von MeteoSchweiz, die nationalen Hagelgefährdungskarten vor. Diese basieren auf Klimaanalysen zu Häufigkeit und Intensität von Hagelereignissen.

An diesem virtuellen Event erfahren Sie während eines Nachmittags alles Wissenswerte zur neuen Grundlage für die Bewertung der Hagelgefährdung in der Schweiz sowie zu den weiteren Produkten des Public-Private-Partnership Projekts «Hagelklima Schweiz».

«Hagelklima Schweiz» ist ein Themenschwerpunkt des NCCS.

Zielpublikum

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, insbesondere an Vertreterinnen und Vertreter aus Behörden, Wirtschaft, Politik sowie an private Akteurinnen und Akteure, die an neuen Hagelinformationen interessiert sind.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter www.hagelklima-event.ch/willkommen an und wählen Sie zwei Vertiefungsgespräche.



PROGRAMM

7. Mai 2021

Plenum

- 14:00 Begrüssung (fr/de)
Peter Binder (NCCS und MeteoSchweiz)
- 14:05 Von den Wetterradardaten zur nationalen Hagelgefährdungskarte (de)
Cornelia Schwierz, Urs Germann (MeteoSchweiz)

Podiumsgespräch: Praktische Bedeutung der Hagelresultate in den Sektoren

Moderation: Michiko Hama (NCCS)

- 14:25 Welche Bedeutung haben die neuen Karten für den Gebäudesektor und die Prävention? (de)
Markus Feltscher (VKG)
- Wie profitiert der Sektor Landwirtschaft vom Projekt Hagelklima Schweiz? (fr)
Pascal Forrer (Schweizer Hagel)
- Die Ergebnisse und das Projekt aus Sicht der Rück- und Kaskoversicherung (de)
Gunthard Niederbäumer (SVV)
- Was ist die Relevanz des Projekts im nationalen Kontext? (de)
Christof Appenzeller (MeteoSchweiz)

14:55 Transfer in Vertiefungsgespräche

15:00 Vertiefungsgespräche Block 1

parallel, Q&A auf de/fr/en/it möglich

1) Die neuen Hagelklimakarten und Radarhageldaten.
Überblick zu den Daten und Produkten.
Erläuterungen zu den Methoden. Fragen und Diskussion.
Katharina Schröer, Simona Trefalt (MeteoSchweiz)

2) Hagelschäden an Gebäuden.
Welchen Schaden kann Hagel anrichten? Wie schützt man sich davor, und wie hilft die neue Hagelgefährdungskarte dabei?
Martin Jordi (VKG)

3) Hagelklimadaten für die Schadensmodellierung.
Die nationalen Hageldaten bedeuten einen Quantensprung, auch für die Modellierung von Schäden. Ein kurzer Einblick.
Luzius Thomi (SVV)

15:20 Wechsel

15:25 Vertiefungsgespräche Block 2

parallel, Q&A auf de/fr/en/it möglich

4) Hagelschäden an landwirtschaftlichen Kulturen.
Anwendung der nationalen Hagelinformationen in der Landwirtschaft.
Pascal Forrer (Schweizer Hagel)

5) Radar- und Hagelmessungen.
Neuigkeiten zum Hagelsensornetz, Hagel aus der MeteoSchweiz-App und der Radarhagelforschung.
Alessandro Hering (MeteoSchweiz)

6) Wiederholung Vertiefung 1): Die neuen Hagelklimakarten und Radarhageldaten.
Überblick zu den Daten und Produkten.
Erläuterungen zu den Methoden. Fragen und Diskussion.
Simona Trefalt, Katharina Schröer (MeteoSchweiz)

15:45 Abschluss im Plenum

Moderation: Michiko Hama (NCCS)

15:55 Rapport aus den Vertiefungsgesprächen

Alle Gesprächsleitenden

Verabschiedung (de/fr)

Bertrand Calpini, Christof Appenzeller (MeteoSchweiz)

16:00 Virtueller «Apéro» – Networking und Ausklang

Diskussions- und Vernetzungsmöglichkeit.
Weitere Diskussionen in Kleingruppen oder bilateral möglich.

